

Slowenischer Jakobsweg Teil IV

Von der pannonischen Ebene nach Ljubljana

Der slowenische Jakobsweg verläuft durch die Vielfalt des thermal-pannonischen Sloweniens im Osten, vorbei an alten Pilgerkirchen und Klöstern, bis an die Ränder der Steiner Alpen. Bezaubernde Jakobskirchen, nahezu unverändert gebliebene historische Stadtkerne und die ländliche Gastfreundschaft, sind unsere treuen Wegbegleiter bis in die Hauptstadt Sloweniens – Ljubljana. In ruhigen Stunden der Einkehr und Gemeinsamkeit inmitten wunderschöner Natur, schließen wir uns der Tradition der Pilger nach Santagio de Compostela an.

Reisetermin: 15.09. – 19.09.2021



Das Besondere auf dieser Oliva Pilgerreise

- Pilgerwandern auf den Spuren des Heiligen Apostels Jakobus
- Unterwegs im Land der Heilwasserquellen in Pomurje
- Besuch lieblicher Orte wie Ljutomer, Ptuj und Kamnik
- Malerische Pfade durch Weingärten, Olivenhaine, Steinfelder
- Wandelnd durch die alpine Krainer Landschaft
- Gäste: 15-20

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Mittwoch, 15.09.2021: Wohlbefinden zwischen Heilquellen und Weinbergen

Morgens Fahrt nach Slowenien, nach Pomurje, dem Land der Heilwasserquelle. Hier befinden sich die wichtigsten Thermen des Landes. In der Ortschaft Kobilje an der slowenisch-ungarischen Grenze beginnen wir unsere Wanderung auf dem slowenischen Jakobsweg. Vorbei an zweisprachigen Ortschildern erfahren wir über die kulturelle Vielfalt dieses Gebietes. In der Ortschaft Dobrovnik treffen wir auf die erste Jakobskirche. Vorbei auch an der einmaligen Kirche in Odranci kommen wir an die Mur, die Lebensader dieser Landschaft.



Der Fluss ist namensgebend für die Region Pomurje – das Übermurgebiet. Wie einst unsere Vorfahren überqueren wir den Fluss mit der Fähre. Die Stadt Ljutomer/ Luttenberg samt der Weinbauregion Jeruzalem ist für erstklassige Weine sowie warmherzige, offene Menschen bekannt. Nächtigung in 4*Bio Therme Hotel Mala nedelja. Ca. 5 Stunden Gezeit | (-/-/A)

2. Tag, Donnerstag, 16.09.: Zur ältesten Stadt in Slowenien

Eingebettet in die Hügellandschaft ist die Stadt Ormož/ Friedau eng mit der Weinbaugeschichte verbunden. Wir besuchen die Jakobskirche und pilgern bis Velika Nedelja/ Großsonntag, dem einstigen Sitz des Deutschen Ordens. Vor uns liegt das weite Pettau Feld, benannt nach der ältesten Stadt in Slowenien Ptuj/ Pettau. Als römische Provinzhauptstadt vor etwa 2000 Jahren gegründet, gibt es zahlreiche Zeugnisse aus den historischen Epochen; wie die Burg, das noch intakte Minoriten- und das Dominikanerkloster. Wir statten dieser wunderbarlich verträumten Stadt mit ihrem geschlossenem Stadtkern, einen Besuch ab und folgen dann dem Jakobsweg an den Ufern des Flusses Drau weiter Richtung Wallfahrtskirche Ptujška Gora/ Marianeustift. Das gotische Juwel bildet den Abschluss des heutigen Tages. Nächtigung im Raum Ptuj. Gezeit ca. 4 Stunden | (F/-/A)



3. Tag, Freitag, 17.09.: Auf den Spuren des Parzival-Mythos

Im malerischen Tal des Flusses Dravinja/ Drann stimmen wir uns im einstigen Dominikanerinnen Kloster Studenice auf den Tag ein. Dort lauschen wir einer der ältesten Orgeln Sloweniens. Am Fuße des Hügels Boč suchte schon Parzival einst nach dem legendären Gral. Dem Fluss aufwärts folgend kommen auch wir in das Tal des Hl. Johannes. Dort gelangen wir zu einem mystischen Orte, der verrästelten Kartause Žice/ Saitz. Gegründet im 12. Jahrhundert war die Kartause stets ein geistiges und spirituelles Zentrum der Region. Wir erfahren mehr über deren Geheimnisse und das damalige Klosterleben. Gezeit ca. 5 Stunden. Übernachtung im 3*Hotel Celeia, Celje. | (F/-/A)

4. Tag, Samstag, 18.09.: Im Tal des flüssigen Goldes

Mit Celje/ Cilli sind wir im Sanntal angekommen. Entlang des Flusses Sann sehen wir viel Hopfen, ein sehr wichtiges Erzeugnis dieser Gegend. Das flüssige Gold, wie Bier hier auch genannt wird, wird in der unweit gelegenen Brauerei Laško seit Generationen gebraut.

Pilgernd kommen wir am Schloss Žovnek/ Sanneck vorbei, dem einstigen Stammsitz der Grafen von Cilli. Das mächtige Adelsgeschlecht aus dem 14. Jh. prägte die Geschehnisse seiner Zeit und war mit dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela eng verbunden. Die Ortschaft Vransko bildet das Tor in das verborgene Tuheinertal. Wir nächtigen und erholen uns in der höchst gelegenen Therme Sloweniens – Snovik. Gehzeit ca. 4 Stunden | (F/-/A)

5. Tag, Sonntag, 19.09.: Baukunst in der Historie



Die Stadt Kamnik/Stein mit ihrem altherwürdigen Ortskern ist unser erstes Ziel. Die hiesige Franziskanerkirche ist dem Hl. Jakobus geweiht. Eine Seitenkapelle wurde vom bekannten slowenischen Architekten Jože Plečnik gestaltet. Durch die alpine Krainer Landschaft nähern wir uns unserem Ziel. Wir haben auf dieser Reise die Weiten der pannonischen Ebene hinter uns gelassen und mehrere historisch wichtige Flüsse überquert und kommen nun bei der Jakobskirche im Norden der Stadt Ljubljana an. Von dort aus führt der slowenische Jakobsweg dann Richtung

Monte Lussari. Und manche Pilgersehnsucht würde es weiter ziehen... Gehzeit ca. 4,5 Stunden. Heimreise. Ankunft ca. 22.00 Uhr | (F/-/A)

Wanderprofil: Das Tagesgepäck wird im kleinen Rucksack mitgenommen. Das übrige Gepäck lassen wir im Bus. Eine durchschnittliche Kondition ist von Vorteil, wobei wir auch Zeit für das Bewundern von Sehenswürdigkeiten haben.

Enthaltene Leistungen:

- Busfahrt im modernen Reisebus ab/an Wien Busbahnhof Erdberg via Südautobahn (Zustiege: Wien Busbahnhof Erdberg, Hartberg, Gleisdorf, Graz; weitere auf Anfrage)
- 4 Nächte in sehr guten 3* und 4*Hotels gemäß Reiseverlauf
- 4 x Frühstück und Abendessen-Menüwahl
- Oliva Wander- und Pilgerbegleitung: Mag. Lidija Vindis-Roesler
- Gepäcktransport
- Örtlich, deutschsprachiger Wanderbegleiter
- Alle Besichtigungen und Eintritte gemäß Reiseverlauf
- Ausführliche Reiseinformation
- Alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 580,-

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 640,-

Nicht enthaltene Leistungen:

Reise- und Stornoversicherung, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Mahlzeiten, Getränke & Eintritte, welche nicht im Leistungspaket angeführt sind, etc.

Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reisetilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstalter: OLIVA Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.